



Presseinfo

Die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr‘ auf Nummer sicher!“ informiert

Wintereinbruch: Höchste Zeit für Winterreifen!

Bonn, 8. November 2017 (DVR) - Der Winter ist da, zumindest in Teilen von Deutschland. Wer bis jetzt noch nicht auf Winterreifen umgerüstet hat und auf sein Fahrzeug angewiesen ist, sollte schnellstmöglich einen Umrüst-Termin beim Fachhandel vereinbaren: Laut situativer Winterreifenpflicht dürfen in Deutschland bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch oder Eis- und Reifglätte nur Autos gefahren werden, deren Bereifung den Wetterverhältnissen entsprechend angepasst ist. Wer dem nicht nachkommt, oder mit einem Reifenprofil unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 1,6 Millimeter unterwegs ist, riskiert die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Ein Bußgeld in Höhe von 60 EUR* für den Fahrer, von 75 EUR* für den Fahrzeughalter und ein Punkt in Flensburg kommen noch dazu.

Sicher ankommen mit Winterreifen im Winter

Auch wer in Regionen lebt, wo Schneefall nicht auf der Tagesordnung steht, sollte bei Temperaturen ab 7°C auf Winterreifen umrüsten. Denn nicht nur bei Schnee, auch bei kalten Temperaturen sind Winterreifen die richtige Wahl. Gerade in den frühen Morgenstunden sind Reifglätte und Bodenfrost keine Seltenheit. Winterreifen bieten im Winter gegenüber Sommerreifen entscheidende Vorteile: Die Gummimischung von Winterreifen ist deutlich weicher als die von Sommerreifen. So ist gewährleistet, dass sie auch bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht verhärten und an Traktion einbüßen. Das Profil von Winterreifen zeichnet sich darüber hinaus durch feine Lamellen aus. Sie sorgen auch bei widrigen Witterungsverhältnissen für eine optimale Verzahnung mit der Fahrbahnoberfläche und geben den nötigen Halt und Fahrstabilität.

Ganzjahresreifen - eine Alternative?

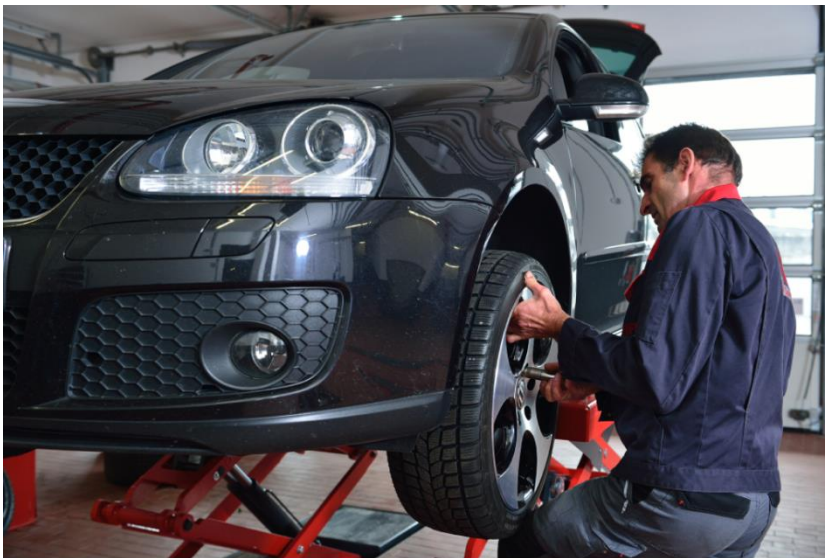
In Gefilden, in denen der Winter erfahrungsgemäß weniger hart ausfällt, etwa im Westen oder Norden Deutschlands, sind Ganzjahres- oder Allwetterreifen sehr beliebt. Wer über die Anschaffung eines solchen nachdenkt, sollte dabei Folgendes bedenken: Auch wenn sich die Qualität der „Allrounder“ insgesamt merklich verbessert hat, ist es nicht möglich, einen Ganzjahresreifen mit sehr guten Winterreifeneigenschaften und gleichzeitig sehr guten Sommerreifeneigenschaften zu erhalten. Eine Beratung im Fachhandel, abgestimmt auf die eigenen Bedürfnisse, ist hier sehr hilfreich - und häufig ist ein Reifenwechsel auch trotz Ganzjahresreifen sinnvoll. Wer viel mit dem Auto unterwegs oder in Regionen zu Hause ist, in denen der Winter mit voller Härte zuschlägt, sollte keine Kompromisse machen und zum Winterreifen greifen. Ein positiver Nebeneffekt des Reifenwechsels bei der Fachwerkstatt: Mit ihm geht auch ein gewissenhafter Reifencheck einher. Nicht optimal eingestellter Reifendruck, unzureichende Restprofiltiefe oder auch Beschädigungen fallen dem Fachmann auf und werden angemerkt. Wer also mit seinen Ganzjahresreifen weiterfährt, sollte unbedingt daran denken, seine Pneu genau zu überprüfen. So wird die Wahrscheinlichkeit einer unangenehmen Überraschung merklich minimiert und die Sicherheit auf den Straßen erhöht.

*Die Höhe des Bußgeldes ist abhängig vom Grad der Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer.

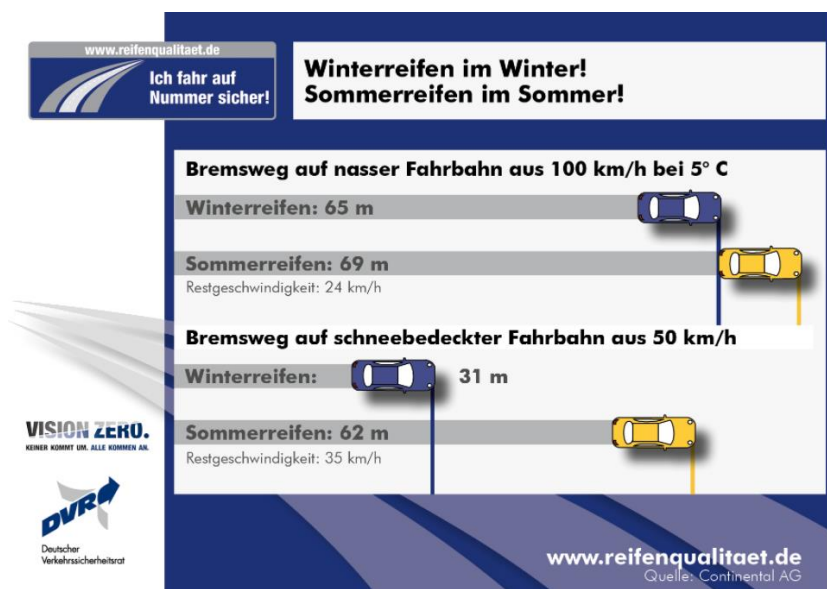


Über Reifenqualität – „Ich fahr’ auf Nummer sicher!“

Im Mittelpunkt der Initiative Reifenqualität des DVR und seiner Partner stehen die Qualität der Reifen und die fachliche Beratung im Handel. Die Produktqualität hat Auswirkungen auf Bremsweg und Nasshaftung. Aber auch der Zustand der Reifen, dazu gehören Sicherheitsprofiltiefe und Reifendruck, ist sicherheitsrelevant. Weitere Informationen rund um das Thema gibt es unter: www.reifenqualitaet.de



Der Räderwechsel in der Fachwerkstatt



Der Bremswegvergleich von Winterreifen und Sommerreifen



Pressekontakt

Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Sandra Demuth
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Initiativen/Veranstaltungen
Auguststraße 29
53229 Bonn
E-Mail: SDemuth@dvr.de

Anfragen über die Agentur:
CGW GmbH
Karl-Arnold-Straße 8
47877 Willich
E-Mail: presse@reifenqualitaet.de
Telefon: +49 (0)2154 88852 0

